

2:2 im Spitzenspiel zwischen BSV Eintracht Sondershausen und FSG 99 Salza-Nordhausen

AH Æ-35 Kreisliga Nordhausen Saison 2009/2010 9. Spieltag

Beim 2:2 gegen den Titelverteidiger BSV Eintracht Sondershausen war der FSG 99 Salza-Nordhausen nichts anzumerken von dem Frust, der sich in dieser Woche bei ihnen breit gemacht hatte. Im Viertelfinale zur AH Æ-35 Landesmeisterschaft von Thüringen hatten die Old Boys der FSG 99 Salza-Nordhausen einen fein herausgespielten 4:2 Heimsieg über die SG Rauenstein/Schalkau gelandet. Ein gutes Polster für das Rückspiel am 11.4. in Rauenstein. Die Aussichten auf den Einzug in das Halbfinale waren gut und die Oldies aus Salza-Nordhausen konnten sich voll auf das Spitzenspiel in Sondershausen gegen den amtierenden Meister BSV Eintracht konzentrieren.

Da kam die Meldung vom Fussballverband, dass die Verantwortlichen der SG Rauenstein/ Schalkau nach der 2:4 Niederlage beim Sportgericht Protest gegen das Ergebnis eingelegt hatten. Das Sportgericht entschied, dass das Spiel rückwirkend mit 0:0 gewertet wird. Die Verantwortlichen des Sportgerichts folgten damit der Meinung der Thüringer aus Rauenstein/Schalkau, dass eine Gastspielgenehmigung für einen Spieler der FSG 99 Salza-Nordhausen, der in diesem Spiel zum Einsatz kam, zwar Gültigkeit auf Kreisebene hat, nicht aber auch automatisch auf Spiele im Bezirk/Land anzuwenden sei. Bitter für die Old Boys aus Salza-Nordhausen, aber davon ließen sie sich dann im Spitzenspiel in Sondershausen nichts anmerken.

Engagiert und hochmotiviert gingen sie in die für die Meisterschaft richtungsweisende Partie. Und sie konnten nach dem Spiel über den Punktgewinn jubeln. Damit haben die Oldies der FSG 99 Salza-Nordhausen die Tabellenführung verteidigt und den vier Punkte Vorsprung auf den Titelverteidiger BSV Eintracht Sondershausen gehalten. In der vorigen Saison hatten die Salzaer noch mit 2:3 in Sondershausen den Kürzeren gezogen. Es läuft nun alles darauf hinaus, dass es am Freitag, den 11. Juni in Salza zum Endspiel um die Meisterschaft kommt, wenn sich die beiden Mannschaften zum zweiten Mal in dieser Saison gegenüberstehen.

Im Abstiegskampf konnte Aufsteiger SV Ilfeld einen Sieg vermelden. Mit 4:0 siegten die Oldies aus dem Ilfelder Tal überraschend sicher gegen den VfB Werther 1920. Die Ilfelder konnten sich durch diesen Sieg um einen Platz verbessern und sie liegen nun auf Platz 6, mit drei Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz.

Auf einen Abstiegsplatz befindet sich der SV National Auleben. Die Aulebener zeigten zwar gegen die LSG BW Großenwehungen eine kämpferisch gute Leistung, am Ende reichte es aber wieder nicht zu einem Punktgewinn, 1:2 mußten sie sich den Großenwehungen geschlagen geben, die sich damit auf Platz 3 in der Tabelle vorgeschoben haben. In der Meisterschaft und im Abstiegskampf ist für reichlich Spannung gesorgt, sodaß das Geschehen in der AH Æ-35 Kreisliga Nordhausen bis zum letzten Spieltag

interessant bleiben dÃ¼rften.

AH 1935

Kreisliga Nordhausen Saison 2009/2010 9.Spieltag

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Donnerstag, 01.04.2010

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SV Ilfeld - VfB Werther 1920

4:0

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SV National Auleben - LSG BW

Großwechungen

1:2

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

BSV Eintracht Sondershausen -

FSG 99 Salza-Nordhausen

2:2

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Ä 1.Ä

FSG 99 Salza-Nordhausen

8

7
1
0
32:7
22

Â 2.Â
BSV Eintracht Sondershausen
8
5
3
0
26:11
18

Â 3.Â
LSG BW GroÃŸwechsungen
8
4
1
3
12:11
13

Â 4.Â
SV Hannov.Niedersachswerfen
8
4
0
4
15:15
12

Â 5.Â
VfB Werther 1920
8
3
1
4
6:19
10

Â 6.Â
SV Ilfeld
8
3
0
5
14:17
9

Â 7.Â
SG Empor Sondershausen
7
2
2
3
10:12
8

Â 8.Â
SV National Auleben
8
1
3
4
8:16
6

Â 9.Â
SV Kleinfurra
7
0
1
6
4:19
1

Â Â Â Â

Â Â Â

Â